

1.Generalversammlung des Vereins „Weltladen Salzburg-Linzergasse“

Zeit und Ort: 18. Juni 2025, von 18.00 – 20.00, Parkhotel Brunauer, Elisabethstr. 45A, 5020 Salzburg

Anwesend: 30 Personen

Moderation: Jean-Marie Krier

Protokoll: Hanni Landauer

Vor Beginn der Generalversammlung erhalten die anwesenden Personen die Möglichkeit, eine Beitrittserklärung zum Verein „Weltladen Salzburg-Linzergasse“ auszufüllen, um anschließend als Mitglied stimmberechtigt zu sein.

Begrüßung:

Der Obmann Kandidat des Vereins, Jean-Marie Krier, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung mit der freudigen Information, dass der Mietvertrag für den Laden in der Linzergasse errichtet werden kann.

TOP 1: Tagesordnung:

Die Anwesenden stimmen der Tagesordnung, die fristgerecht versandt und auf der Website <http://www.tinyurl.com/welaliga> veröffentlicht wurde, zu.

TOP 2: Beitrittserklärungen und Feststellung der Stimmberechtigungen:

Jean Marie Krier gibt bekannt, dass der Verein nun bisher insgesamt 34 Mitglieder hat. Anwesend sind 29 stimmberechtigte Personen und eine Stimme wurde per Vollmacht übertragen = 30 Stimmberechtigte.

TOP 3: Aktueller Bericht:

Zur Vorgeschichte erläutert Jean-Marie Krier, dass es am 8. April 2025 das 1. Treffen von Interessierten an der Weiterführung des Weltladens in der Linzergasse gegeben hat. In weiteren 4 Vorbereitungstreffen wurden viele Themen bearbeitet, die zur Umsetzbarkeit des Projekts beitrugen und in die heutige Generalversammlung mündeten. Alle Themen, Diskussionen, Vorarbeiten und FAQs wurden auf der Website <http://www.tinyurl.com/welaliga> veröffentlicht. Zusätzlich wurden bereits 2 Newsletter versandt (geplanter 2 Wochen-Rhythmus).

- Mietvertrag:
Gültigkeit ab dem 1. September 2025, er wird für die Dauer von 10 Jahren über die Firma ÖRAG Immobilien abgeschlossen. Durch einen Kündigungsverzicht seitens

des Vereines von 3 Jahren kann eine Reduktion der jetzigen Miete um 10% gewährt werden, was eine merkliche Einsparung gegenüber der ursprünglichen Planung mit sich bringt. Da der Verein keine Bonität vorweisen kann, wird eine Kautions von 6 Brutto-Monatsmieten fällig. Dennoch sind die Gesamtkonditionen dergestalt, dass Jean-Marie bereits im Vorfeld die Zustimmung zum zukünftigen Vertrag gegeben hat. (Mietpreise in der Toplage Linzergasse betragen normalerweise deutlich mehr). Der Mietvertrag mit der EZA endet am 31. August 2025. Die Mietkosten für August übernimmt bereits der Verein. Das Objekt steht dem Verein bereits im Juli zur Verfügung.

- Bankverbindung: mit der Volksbank konnten gute Konditionen für die Führung von zwei bis drei verschiedenen Konten (Betrieb, Verein, evtl. Spenden und Darlehen) vereinbart werden. Konten können errichtet werden, sobald ein Vereinsregisterauszug vorliegt.
- Versicherungen: Es wurden Angebote zur Versicherung des Betriebes (Gebäude, Haftpflicht,...) und des Vereines (Rechtsschutz) eingeholt.
- Steuerberatung: Mit einer Steuerberatungskanzlei, welche bereits jahrelang für die EZA tätig war und wo Vertrauen und die Kompetenz vorhanden sind, wurde Kontakt aufgenommen.
- ARGE Weltläden: Der Antrag auf Aufnahme in die ARGE Weltläden wurde positiv beschieden und somit können die CD-Linie, das Logo, diverse Materialien und Formulare, ... ab sofort verwendet werden.

TOP 4: Statuten:

Im §2 Zweck des Vereines werden vier Ziele formuliert. Jean-Marie Krier erläutert diese wesentlichen Punkte (Unterstützung der Vermarktung von Produkten aus Fairem Handel, Förderung von Initiativen und Projekten, Bildungs- und Informationsarbeit, Zusammenarbeit und Vernetzung).

Er betont, dass der Verein nicht auf Gewinn ausgerichtet und gemeinnützig ist, es aber notwendig ist, kostendeckend zu wirtschaften. Weiters stellt er fest, dass der Faire Handel kein Spendenprojekt darstellt, sondern der Weltladen durch den kompetenten Verkauf der fair gehandelten Produkte täglich zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die diese Produkte hergestellt haben, beiträgt. Jedes Produkt hat einen Wert und erzählt eine Geschichte.

TOP 5: Beschlussfassung zum Jahresbudget:

1. Planung Weltladen: Ein- und Verkauf, Wareneinsatz, laufender Betrieb, Personalkosten, Umsatz
2. Planung Verein: Mitgliedsbeiträge und deren statutengemäße Verwendung, Aktivitäten, Förderungen, Fortbildungen....

5.1. Jahresbudget Planung Weltladen:

Jean-Marie hat eine Kalkulation zur kostendeckenden Führung des Betriebes gemacht (PPT) und stellt die wichtigsten Punkte vor und zur Diskussion. Als Orientierung dienten u.a. der Weltladen Gneis und die Erfahrungen der ARGE Weltläden. Die zwei wichtigsten Kostenfaktoren sind Personalkosten (ca. € 60 000) und Mietkosten (ca. € 45 000). Gesamt ist mit Jahreskosten von ca. € 130 000 zu kalkulieren. Nach einem Vergleich der Jahresumsätze von 2021 bis 1. Quartal 2025 des Ladens in der Linzergasse, ist ein Jahresumsatz von rund € 360 000,- (bei einer Spanne von 36,5%) zu erreichen, um kostendeckend zu wirtschaften. **Dazu braucht es das Engagement aller Vereinsmitglieder.**

In der anschließenden Diskussion werden folgende Themen erörtert.

Preisgestaltung:

Gerd Haslinger von der EZA erläutert, dass es keine Preisbindung seitens der EZA gibt (wäre auch nicht gesetzeskonform). Die Erfahrung zeigt, dass sich Weltläden in Österreich durchwegs an den Listenpreisen orientieren. Jean-Marie Krier informiert, dass eine Kooperationsvereinbarung zwischen EZA Fairer Handel und dem Trägerverein ausgearbeitet wird, die auch einen Sortimentsanteil von ca. 60% EZA-Ware enthalten wird. Darüber hinaus besteht freier Einkauf bei allen von der ARGE Weltläden anerkannten Lieferanten.

Geschäftsjahr:

Das Geschäftsjahr des Weltladens soll von Jänner bis Dezember eines Kalenderjahres laufen.

Bezahltes Personal:

Die Personalkosten werden mit 48 Stunden, und 2 ½ Dienstposten, nach Kollektivvertrag, berechnet.

Stellenwert von Bio-Produkten:

Andrea Reitingner beantwortet die Frage nach dem Stellenwert von Bio-Produkten im Fairen Handel. Sie erläutert, dass grundsätzlich der soziale Aspekt im Vordergrund stand und steht, dieser jedoch immer stärker mit ökologischen Aspekten verknüpft wurde, was sich im Sortiment von Weltläden klar widerspiegelt. So sind etwa bereits 98% der Lebensmittel, welche die EZA handelt, biologisch hergestellt und auch biozertifiziert.

Jean-Marie Krier ergänzt, dass die biologische Produktion hohe Anforderungen an Produzent*innen stellt und diese Zeit für die Umstellung benötigen. Dieses Thema soll im Verein vertiefend behandelt werden.

5.2. Jahresbudget Verein (ohne Weltladen):

Die Schätzung geht von 70 Mitgliedern aus, welche jährlich einen Mitgliedsbeitrag von € 35,- entrichten (das sind € 0,10/Tag). Zusätzlich soll es die Möglichkeit des Fördernden Mitgliedes (z.B. 10 Personen á € 70,00) geben. Somit ist mit Einnahmen von rd. € 3 000,- über Mitgliedsbeiträge zu rechnen. Diese Mittel werden für die Tätigkeiten des Vereines benötigt (Veranstaltungen, Fortbildung....). Mögliche Förderungen von Stadt oder Land Salzburg müssen noch geklärt werden. Diese könnten projektbezogen und mit entsprechendem Eigenmittelanteil eingesetzt werden.

TOP 6: Wahlkommission:

Birgit Cálix, Maria Wimmer-Schausberger und Gerd Haslinger werden als Mitglieder der Wahlkommission vorgeschlagen und die Generalversammlung gibt ihnen einstimmig das Vertrauen.

TOP 7: Wahlen zum Vorstand:

Wahlvorschlag für Vorstand

Jean-Marie Krier – Obmann

Ursula Sargant-Riener – Obmann-Stellvertreterin

Andrea Reitingner – Schriftführerin

Johanna Landauer – Schriftführerin-Stellvertreterin

Veronika Gardocha – Kassierin

Gerhard Eggerth – Kassierin-Stellvertreter

Dietlind Stockhammer – ohne Funktion

Katharina Seiringer – ohne Funktion

TOP 8: Wahlvorschlag für Rechnungsprüfung:

Richard Burgstaller

Michaela Zierler

Gerd Haslinger erklärt den Wahlvorgang. Es findet eine geheime Wahl statt. Die Wahlzettel werden verteilt. Die stimmberechtigten Mitglieder können mit Ja/Nein/Enthaltung jede einzelne Person abstimmen. Die zwei Mitglieder ohne Funktion sind im Vorstand gleichwertig stimmberechtigt.

Stimmberechtigt sind 29 anwesende Personen, plus eine bevollmächtigte Stimme.

Die Kandidat*innen stellen sich einzeln der Generalversammlung vor. Ein breiter und möglichst divers zusammengesetzter, engagierter Vorstand ist von Vorteil für das

Gelingen. Eine Person, Gerhard Eggerth ist persönlich nicht anwesend. Nachdem seine Videopräsentation nicht abgespielt werden kann, übernimmt Jean-Marie Krier seine Vorstellung.

Ergebnis der geheimen Wahl:

Die Wahlkommission präsentiert das statuten- und rechtskonform zustande gekommene Ergebnis. Dem Wahlvorschlag für den Vorstand wird mehrheitlich, mit zwei Enthaltungen bei einer Person, zugestimmt. Die Rechnungsprüfer*innen werden einstimmig bestätigt.

Alle Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

TOP 9: Mitgliedsbeiträge:

Vorgeschlagen werden € 35,- pro Jahr für aktive Mitglieder, € 70,- (und mehr) pro Jahr für fördernde Mitglieder. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Aktivitäten zur Kapitalisierung:

10.1. Crowdfunding-Plattform:

Der Obmann stellt die Idee des Crowdfunding vor: Zur Abdeckung der Startkosten sollen vom 01.07. bis 15.09.2025 eine Zielsumme von 20 000 Euro erreicht werden. Zertifikate sollen in einer Stückelung von Euro 25, 50, 75, 100, mehr als 100 ausgegeben werden. Gerd Haslinger hat sich bereit erklärt, diese Aktion auf der Plattform Startnext für den Verein einrichten.

10.2. Darlehen:

Es handelt sich hier um nachrangige, zinslose Darlehen, die für 3 Jahre gebunden dem Verein zur Verfügung stehen sollen. Zielsumme: 30.000 Euro. Die Stückelung beträgt 250 Euro oder ein Vielfaches davon. Die maximale Summe pro Person ist 5.000 Euro, um eine Abhängigkeit zu vermeiden. Zusagen über 20.000 Euro liegen bereits vor.

Grundsätzlich gilt, dass es das Engagement aller Mitglieder braucht, damit wir unsere Ziele erreichen und möglichst viele Menschen erfahren, dass und wie man das Projekt Weltladen Linzergasse unterstützen kann.

10.3. Gutscheine mit verzögerter Einlösung:

ARGE-Weltläden Gutscheine ausgeben: Wird möglich sein ab 01.08. bis 31.12.2025, in Papierform, zu je 20 Euro, einlösbar ab dem 01.11.2026, nur im Laden Linzergasse. (Extravermerk dazu auf Gutschein erforderlich)

10.4. Öffentliche Förderungen:

Mögliche Förderungen von Stadt und Land für die Errichtung des Ladens oder Projekte und Aktivitäten des Vereines müssen noch geprüft werden, Aufgabe des Vorstandes.

10.5. Sonstige finanziellen Quellen könnten durch persönliche Kontakte zu den Lions, Rotary, Soroptimists genutzt werden.

Zum Thema Spenden wird von einem Mitglied angeregt, die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden zu prüfen. Aufgabe des Vorstandes.

10.6. Weitere Starthilfen:

Die EZA wird ihren aktuell hinterlegten Kautionsbeitrag erst zu einem späteren Zeitpunkt zurückfordern. (9 000 Euro)

Der Verein AsW (Aktiv für eine solidarische Welt) stellt 10 000 Euro zur Verfügung, so lange, wie der Weltladen-Trägerverein es braucht.

Ziel des Vereins ist es, sich so rasch wie möglich finanziell unabhängig zu machen.

Anschließende Diskussion:

- Ein Mitglied regt an, zu prüfen, ob ein Zuschuss zur Unternehmensgründung möglich sei. Zuständig der Vorstand (Andrea Reitinger und Jean-Marie Krier holen Information via Wirtschaftsservice ein).
- Ein Mitglied hinterfragt die verzögerte Einlösbarkeit der Gutscheine. Gerd Haslinger erläutert, dass parallel zu dieser Gutscheinaktion Weltladengutscheine wie üblich mit sofortiger Einlösbarkeit gekauft werden können. Die vorgeschlagene Gutscheinaktion mit späterer Einlösbarkeit ist als solidarische Aktion zu sehen, die die Liquidität des Weltladens stärkt.
- Das Startkapital wird vor allem im Juli und August gebraucht: Gebühr zur Erstellung des Mietvertrages, Entrichtung der Kaution, die 1. Monatsmiete ab August, Personalkosten, Versicherungen, Wareneinsatz, neues Kassasystem inkl. Einschulung (2 000 Euro), Fortbildungen,...
- So bald als möglich werden auf der Website die Kontoverbindungen öffentlich gemacht. Zuerst muss noch der Eintrag in das Vereinsregister durch die Behörde stattfinden und die Bankkonten bei der Volksbank eröffnet werden.

Die Vorschläge zur Kapitalisierung des Vereines Weltladen Linzergasse werden einstimmig angenommen.

TOP 11: Personal:

Es haben sich vier Personen beworben. Ein letztes Vorstellungsgespräch wird am 23. Juni stattfinden. Am 24. Juni wird im Vorstand darüber beraten und entschieden.

TOP 12: Allfälliges:

Ehrenamtliche Mitarbeit:

Das wird eine wichtige und entscheidende Ressource.

Angeboten wird eine bunte Palette an Engagement für den Weltladen in der Linzergasse.

- Im **direkten Kundenkontakt im Verkauf**. Erforderlich ist die Anwesenheit von einer bezahlten Mitarbeiter*in und einer ehrenamtlich tätigen Person während der Öffnungszeiten. Hier wird ein Pool von 10 – 12 Personen angestrebt, die sich für 4 – 5 Stunden wöchentlich oder alle zwei Wochen, dazu bereit erklären.
- Angeboten werden auch Arbeiten im Lager, Reinigung, Gestaltung der Auslage, Übernahme kleiner Reparaturen, Mitarbeit bei Aktivitäten, Festen, Begleitung von Schulklassen, Bespielung Sozialer Medien,
- Diese Personen werden eingeschult in die Grundideen des Fairen Handels, erhalten Fortbildung. Bereits aufgelistete Interessierte werden neuerlich kontaktiert und befragt. Aufgabe des Vorstandes.

Gerd Haslinger berichtet, dass er im vergangenen **Newsletter der EZA** über die Mitarbeit ehrenamtlich Engagierter und die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung des Weltladens informiert hat.

Birgit Cálix macht auf die Nutzung der Aktivitäten rund um das **50jährige Jubiläum der EZA** auch als Fortbildung aufmerksam. Die nächste Exkursion „Dem Fairen Handel auf der Spur“ mit Toni Wintersteller findet am 25. Juni statt.

Jean-Marie Krier verweist auf das **Schwerpunktmonat September der Grünen - Generation plus Salzburg** zum **Fairen Handel** hin. In Kooperation mit den Weltläden Gneis und Linzergasse sollen mehrere Veranstaltungen stattfinden:

- 09.09. Geschichte des Fairen Handels mit Jean-Marie Krier (im Parkhotel Brunauer)
- 15.09. Eine Bilderreise zum Ursprung der Produkte und den Menschen dahinter, Reiseimpressionen von Manfred Wimmer und Andrea Reitingner (im Parkhotel Brunauer)
- 17.09. Dem Fairen Handel auf der Spur, historische Wanderung mit Anton Wintersteller vom Ursprung der EZA Fairer Handel in Maria Sorg nach Köstendorf zum aktuellen EZA-Standort.
- 22.09. Produzent*in (N.N.) aus Peru zu Gast – Einblicke in die Arbeit einer Kaffeekooperative aus erster Hand (mit Übersetzung durch Birgit Cálix, EZA). Weitere Informationen dazu unter <https://www.eza.cc/unicafec>

Harald Freunbichler und Gerd Haslinger haben eine **Begehung des Ladens bezüglich allfälliger Reparaturarbeiten** gemacht. Die Elektroinstallation von Lampen muss perspektivisch adaptiert werden. Die Kosten würden sich auf bis zu 2 000 Euro belaufen. Harald ist eine Fachkraft in Elektroinstallation (arbeitet auch beim Repair-Café mit) und kann die Lampen möglicherweise reparieren.

Gerd Haslinger erwähnt, dass er bereits seit Herbst 2024 viele Gespräche zur Weiterführung des Weltladens in der Linzergasse geführt hat. Erst die Veröffentlichung im März 2025 über die beabsichtigte Schließung des Ladens (im EZA-Newsletter und in

Medien) hat den Schub gebracht. Zahlreiche Kund*innen zeigten sich interessiert am Weiterbestand. Der Verein Weltladen Linzergasse ist der am schnellsten gegründete Weltladen-Verein, den er kennt. Er bedankt sich, gratuliert den beteiligten Engagierten und wünscht für die Zukunft viel Erfolg.

Jean-Marie schlägt dem Vorstand vor, Gerd Haslinger als Berater dem Vorstand beizustellen.

Andrea Reitinger bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die engagierte, kompetente und umfangreiche Vorarbeit bei Jean-Marie Krier.

Ende der Generalversammlung: 20.00 Uhr

Für das Protokoll:

Hanni Landauer und Andrea Reitinger

21.06.2025